

Schach-aktuell

Im Kampf um die Spitze siegt einstweilen Schwalbach

Hg. — In der Main-Taunus-Bezirksklasse ist das Duell um die Tabellenführung nach der vierten Runde einstweilen zugunsten der Schwalbacher Schachfreunde II entschieden, die zu Hause SC Unterliederbach II mit 5:3 Brettpunkten bezwangen und nach drei Siegen nun mit 7:1 Punkten vorn stehen. Die Hochheimer Schachfreunde wollen aber mit Schwalbach II noch gleichziehen; im Wettkampf bei SV Rüsselsheim II liegen sie mit 4:3 in Front und glauben, die Hängepartie am achten Brett (Hahn mit Wiesenecker) wenigstens in Remisstellung halten zu können, so daß ein knapper Mannschaftssieg die Weinstädter wieder zu den jetzt alleine führenden Schwalbacher Schachfreunden brächte. Am ersten Brett des hart geführten Wettkampfes mußte Rauch gegen den Rüsselsheimer Reichert aufgeben, Wegemann

gewann jedoch dafür am zweiten Brett gegen Jahn, Bach, Bruns und Lipp hießen die weiteren Hochheimer Brettsieger, die über ihre Konkurrenten Hallen, Gertenbach und Sen. M. Schmidt die besseren Züge fanden. Stoll, Exner kamen diesmal nicht zum Erfolg.

Bei den Schwalbacher Schachfreunden mußte sehr konsequent um den 5:3-Mannschaftssieg gegen die Unterliederbacher Gäste gerungen werden. Erfolg und Mißerfolg wechselten häufig. Für Schwalbach gewannen Mertens, Fink, Dachroth und Matheis (gegen Henrich, Mokry, Arnold und Ludwig), während Müller mit Schudok und Oppel mit Zentgraf remislierten. Neubronner, Tocko mußten gegen Schmitt und Lamm aufgeben.

Der SV Hofheim kam mit beiden Mannschaften zum Sieg. Gegen SV Griesheim war zu Hause die dritte Mannschaft 5:3 erfolgreich, Hofheim IV schlug SC Höchst II 5,5:2,5. SC Sossenheim — Groß-Gerau III 5:3.

Im Vinzenhaus dauerte es lange, bis sich das Zünglein an der Waage zugunsten von Hofheim III neigte und Griesheim das Nachsehen hatte. Hofheims Sieg wurde an den mittleren Brettern erzielt. H. Butz (gegen Böhnlein), Horn (gegen Mala), St. Binzen (gegen sen. Litzinger) und Godaniburg (gegen Urbanitz) gewannen. Remis spielten Kopp mit Firnschild sowie Kraschinsky mit Holy. Partisesiege für Griesheim erzielten Litzinger, am ersten Brett über Schuhmann und am achten Brett Thomas über W. Binzen.



In der A-Klasse Main-Taunus zeigte TuS Steinbach weiterhin stabile Form. Diesmal wurde in Rüsselsheim 7,5:0,5 gewonnen, was für die alleinige Tabellenführung ausreicht, denn Königstein verlor das Heimspiel gegen eine recht selbstsicher wirkende Mannschaft des SC Flörsheim III, mit 3:5. Die Eppstener Schachgesellschaft mußte sich in Ginsheim-Bischofsheim mit 5:3 geschlagen geben. Eppstein ist nach vier Spielen noch ohne Punkte und scheint in dieser Saison nur schwer vom Tabellenende wegzukommen. Kelsterbach II gewann in Raunheim 5,5:2,5, Hofheim V holte bei König Nied III einen 5:3-Sieg, wobei jun. Brauner, Karven I, Scheffer, Großkopf, Köhler für Hofheim und Birkenbach, Martin und Ellenberger für König Nied die Partien gewannen.

B-Klasse, Gruppe 1: König Nied IV B — Sfr. Kelkheim II 4:4, Fischbach I — Mörfelden IIB 6,5:1,5; Sfr. Schwalbach III — SC Sossenheim II 5,5:1,5.

B-Klasse, Gruppe 2: Groß-Gerau IV — König Nied IV A 5:3, SV Rüsselsheim IV — SV Hofheim VI 4:4, Mörfelden IIA — Ginsheim Bischofsheim II 7:1; Unterliederbach III — Hochheim II 6:2.

Bezirksklasse:

1. Sfr. Schwalbach	4	3	1	0	21,0:11,0	7:1
2. Sfr. Hochheim	3	2	1	0	14,0:10,0	5:1
3. SV Hofheim III	4	2	1	1	17,0:15,0	5:3
4. SC Sossenheim	4	2	1	1	17,0:15,0	5:3
5. SV Griesheim	4	2	0	2	18,0:14,0	4:4
6. SV Hofheim IV	4	2	0	2	15,5:16,5	4:4
7. SC Unterliederb. II	4	1	1	2	15,0:17,0	3:5
8. Groß-Gerau III	4	1	1	2	13,5:18,5	3:5
9. SV Rüsselsheim II	3	1	0	2	11,0:13,0	2:4
10. SC Höchst II	4	0	0	4	10,0:22,0	0:8

A-Klasse:

1. TuS Steinbach	4	3	1	0	25,0: 7,0	7:1
2. Königstein	4	3	0	1	21,0:11,0	6:2
3. Ginsheim/Bisch.	4	3	0	1	17,5:14,5	6:2
4. SC Flörsheim III	4	2	1	1	16,5:15,5	5:3
5. SV Hofheim V	4	2	0	2	16,5:15,5	4:4
6. SV Kelsterbach II	4	2	0	2	16,5:15,5	4:4
7. Raunheim	4	2	0	2	15,0:17,0	4:4
8. König Nied III	4	1	0	3	14,5:17,5	2:6
9. Rüsselsheim III	4	1	0	3	10,0:22,0	2:6
10. Svvg. Eppstein	4	0	0	4	7,5:24,5	0:8

B-Klasse, Gruppe 1: Sfr. Schwalbach III (6:3), Nied IV B (5:1), Eschborn I, Königstein II (4:0), Kelkheim II (3:3), Fischbach (0:4), Mörfelden II (0:6), Sossenheim II (0:8).

(Hü) Im Basketball kann die Hoehster OSC-Mannschaft gegen SV Grün-Weiß Frankfurt einfach nicht gewinnen. Das Vorrunden-Nachholspiel der Herren-Hessenliga, das am 14. 12. wegen fehlender Schiedsrichter ausgefallen war, wurde jetzt 41:77 verloren. Die Grünweißen bauten ihren zweiten Tabellenplatz hinter Meister PAM Damm aus. Die Hoehster bleiben Vorletzte (4:26).

Der OSC war in den ersten sechs Minuten bis zum 10:10 gleichauf, dann folgte aber eine schwache Phase, in der die Gastgeber zum 39:21-Halbzeitstand davonzogen. Nach Wiederbeginn baute Grünweiß den Vor-